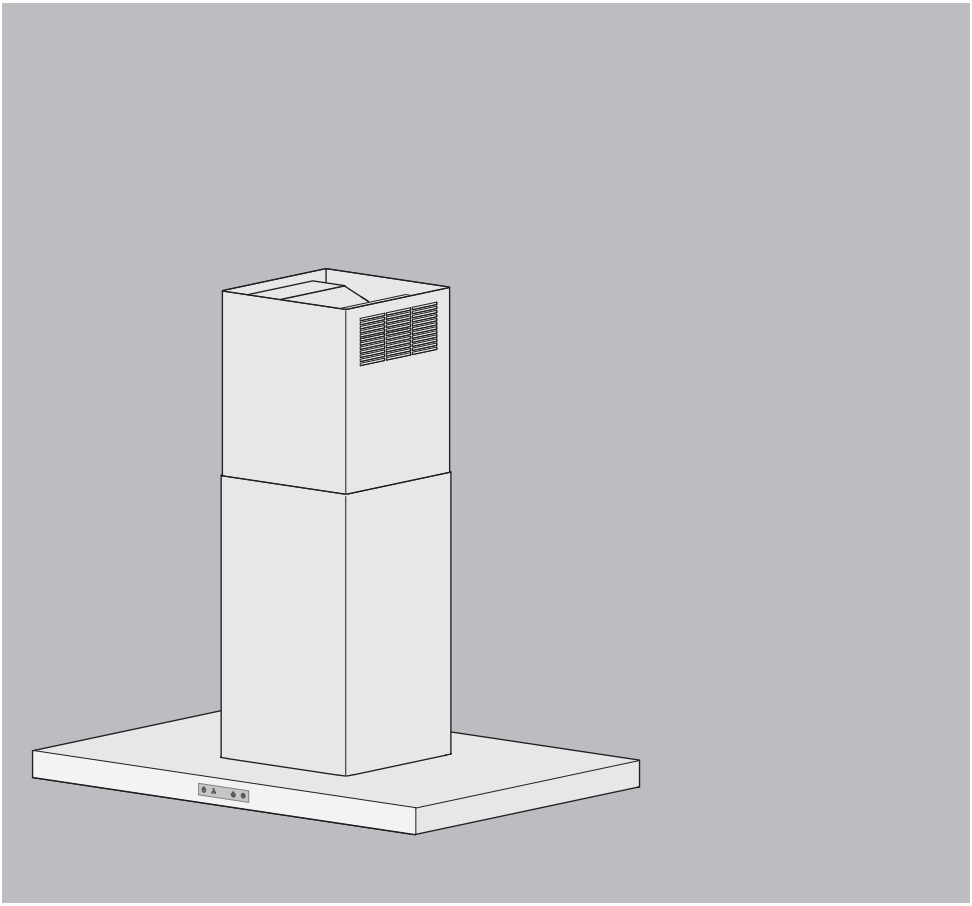


Bedienungsanleitung

DWPQ9 | DWPQ12 | DIPQ10 | DIPQ12

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Produktfamilie	Masssystem
DWPQ9	62022	90
DWPQ12	62023	120
DIPQ10	63015	100
DIPQ12	63016	120

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© V-ZUG AG, CH-6302 Zug, 2018

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4

1.1 Verwendete Symbole ... 4

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 4

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise ... 5

1.4 Geräteinstallation ... 6

1.5 Gebrauchshinweise ... 6

2 Gerätebeschreibung 8

2.1 Einleitung ... 8

2.2 Abluftbetrieb ... 8

2.3 Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter ... 8

2.4 Ausrüstung ... 8

2.5 Aufbau ... 8

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente ... 9

3 Bedienung 10

3.1 Erste Inbetriebnahme ... 10

3.2 Gerät ein-/ausschalten ... 11

3.3 Lüfterstufe auswählen ... 11

3.4 Beleuchtung ... 11

3.5 Nachlaufzeit ... 12

3.6 Wischschutz ... 12

3.7 Sättigungsanzeigen ... 13

3.8 Fernbedienung (Zubehör) ... 13

4 Pflege und Wartung 14

4.1 Gehäuse reinigen ... 14

4.2 Metall-Fettfilter ... 14

4.3 Longlife-Plus Aktivkohlefilter ... 16

4.4 Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen ... 17

4.5 LED-Lampen ersetzen ... 17

5 Störungen selbst beheben 17

6 Zubehör und Ersatzteile 18

7 Technische Daten 18

7.1 Produktdatenblatt ... 19

8 Entsorgung 20

9 Stichwortverzeichnis 21

11 Service & Support 23

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Informationen zur Entsorgung

Informationen zur Bedienungsanleitung

Netzstecker entnehmen/Stromzufuhr unterbrechen

Netzstecker einstecken/Stromzufuhr ermöglichen

Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren

Schutzhandschuhe tragen

- ▸ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- ▪ Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ▪ Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

- ▪ Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▪ Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Es muss für ausreichende Belüftung des Raumes gesorgt werden, wenn die Dunstabzugshaube gleichzeitig mit Geräten betrieben wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Die Abluft darf nicht in einen Schornstein geleitet werden, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird.
- Der Mindestabstand zwischen der Abstellfläche der Kochgefäße auf der Kochmulde und dem untersten Teil der Dunstabzugshaube ist einzuhalten. Dieser Abstand muss mindestens 65 cm betragen, wenn die Dunstabzugshaube über einem Gasgerät eingebaut wird. Wenn die Montageanweisungen für die Gaskochmulde einen größeren Abstand vorschreiben, ist dieser Abstand zu berücksichtigen.
- WARNUNG: Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Die Aufschrift der höchstzulässigen Leistung von auswechselbaren Lampen muss während des Lampenwechsels sichtbar sein.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- Das Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betrieben werden.
- Es besteht Feuergefahr, wenn die Reinigung nicht nach den Angaben der Anweisung ausgeführt wird.

- Unter der Dunstabzugshaube darf nicht flambiert werden.

1.4 Geräteinstallation

- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.
- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Zum Gebrauch

- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Abluftförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmauerkasten oder durch andere technische Massnahmen.
- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.
- Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden.

Vorsicht Verbrennungsgefahr!

- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.

Vorsicht Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann infolge zu starker Fettbeladung der Metall-Fettfilter Feuergefahr bestehen.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einleitung

Das Gerät dient zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt und kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.

2.2 Abluftbetrieb

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden mit einem Gebläse abgezogen. Durch den Metall-Fettfilter wird die Abluft gereinigt, nachfolgend über einen Stutzen mit integrierter Rückstauklappe und Abluftleitung ins Freie geführt.

Während des Betriebes muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

2.3 Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden mit einem Gebläse abgezogen. Durch den Metall-Fettfilter und Aktivkohlefilter wird die Luft weitgehend von Fettpartikeln sowie Gerüchen befreit und nachfolgend in den Raum zurückgeführt.

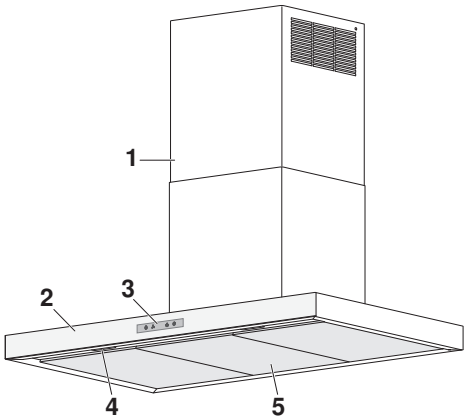
Sollte das Gerät nicht mit Aktivkohlefiltern versehen sein, sind diese zu bestellen und vor der Inbetriebnahme des Gerätes einzusetzen.

2.4 Ausrüstung

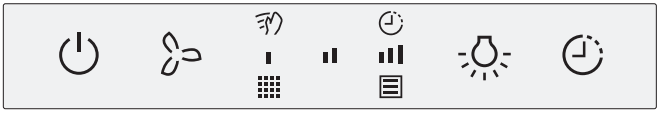
- 1 Haubenkörper, enthält: Absauggebläse, LED Beleuchtung, Bedien- und Anzeigeelemente, Metall-Fettfilter
- Verschalung
- Installationsmaterial
- Aktivkohlefilter bei Umluftbetrieb (nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich)

2.5 Aufbau

1 Verschalung
2 Haubenkörper
3 Bedien- und Anzeigeelemente
4 Beleuchtung mit Abdeckung
5 Metall-Fettfilter



2.6 Bedien- und Anzeigeelemente



Tasten

- Gerät ein-/ausschalten
- Lüfterstufe 1–3 auswählen;
  Lüfterstufe Intensiv aktivieren
- Beleuchtung ein-/ausschalten;
  Farbtemperatur einstellen
- Nachlaufzeit aktivieren

Anzeigesymbole

- Wischschutz
- Nachlaufzeit
- Lüfterstufe 1
- Lüfterstufe 2
- Lüfterstufe 3
- Lüfterstufe Intensiv (blinkend)
- Sättigungsanzeige Fettfilter
- Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)

Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung ihres Gerätes in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

3 Bedienung

3.1 Erste Inbetriebnahme

Gerätekonfiguration

Das Gerät kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden. Ab Werk ist das Gerät für den **Umluftbetrieb** voreingestellt. Das Reinigungsintervall des Aktivkohlefilters beträgt 180 Betriebsstunden. Es ist möglich diese Voreinstellung entsprechend den Kochgewohnheiten anzupassen.

Wird das Gerät als Abluftmodell betrieben, muss die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter deaktiviert werden.

Gerät für Abluftbetrieb vorbereiten

- Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Anzeigesymbol und je nach voreingestelltem Reinigungsintervall , oder blinken.
- Während dem Blinken: Taste erneut 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Anzeigesymbol und je nach voreingestelltem Reinigungsintervall , oder werden ausgeblendet.
  - Das Gerät ist nun für den Abluftbetrieb konfiguriert, die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter ist **deaktiviert**.

Gerät für Umluftbetrieb vorbereiten

- Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Anzeigesymbol und je nach voreingestelltem Reinigungsintervall , oder blinken.
- Um den Reinigungsintervall Aktivkohlefilter zu ändern: Taste so oft antippen bis das entsprechende Anzeigesymbol + , oder blinkt (siehe Tabelle).
  - Die angewählte Einstellung wird nach 5 Sekunden aktiviert.
  - Anzeigesymbol und je nach voreingestelltem Reinigungsintervall , oder werden ausgeblendet.
  - Das Gerät ist nun für den Umluftbetrieb konfiguriert, die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter ist **aktiviert**.

Reinigungsintervall Aktivkohlefilter

Kochintensität	Sättigungsanzeige nach	Anzeigesymbol blinkend
Nicht allzu häufig und/oder eher geruchsarm	240 Stunden	+
Standard (werkseitig voreingestellt)	180 Stunden	+
Häufig und/oder geruchsintensiv	120 Stunden	+

3.2 Gerät ein-/ausschalten

- Taste ⏻ antippen.
  - Gerät schaltet auf Lüfterstufe 1 ein, die Beleuchtung wird aktiviert.
  - Das entsprechende Anzeigesymbol ▮ leuchtet.
- Taste ⏻ im aktiven Betrieb wiederholt betätigen.
  - Gerät und Beleuchtung schalten aus.

Das Gerät kann direkt durch Antippen der Taste eingeschalten werden. Die Beleuchtung wird in diesem Fall nicht aktiviert.

3.3 Lüfterstufe auswählen

Es sind vier Lüfterstufen verfügbar. Lüfterstufen 1–3 mit geringer, mittlerer und starker Förderleistung, sowie die Lüfterstufe Intensiv.

- Taste ⏻ antippen.
  - Gerät schaltet auf Lüfterstufe 1 ein, die Beleuchtung wird aktiviert.
- Taste so oft antippen bis die gewünschte Lüfterstufe 1–3 angezeigt wird.
  - Gerät schaltet in die gewählte Lüfterstufe, das entsprechende Anzeigesymbol ▮▮▮, ▮▮ oder ▮ leuchtet.

Intensivstufe

Die Lüfterstufe Intensiv ist für fünf Minuten vorhanden und dient dem kurzzeitigen, intensiven Abzug von Dünsten, z.B. beim Anbraten. Die Lüfterstufe Intensiv schaltet anschliessend auf die zuvor gewählte Lüfterstufe zurück bzw. das Gerät aus.

- Taste während aktivem Lüfterbetrieb gedrückt halten.
  - Gerät wechselt in die Lüfterstufe Intensiv, das Anzeigesymbol ▮▮▮ blinkt.
- Um die Lüfterstufe Intensiv vor Ablauf der 5 min Laufzeit zu beenden:
  Taste während aktivierter Intensivstufe antippen.
  - Gerät schaltet in die zuvor gewählte Lüfterstufe.

3.4 Beleuchtung

- Taste antippen.
  - Die Beleuchtung schaltet ein.
- Taste erneut antippen.
  - Die Beleuchtung schaltet aus.

Farbtemperatur einstellen

- Bei aktiver Beleuchtung: Taste solange gedrückt halten bis die gewünschte Farbtemperatur erreicht ist.
  - Die gewählte Farbtemperatur wird übernommen.

3.5 Nachlaufzeit

Die Funktion Nachlaufzeit dient der Beseitigung von Restgerüchen. Das Gerät verbleibt je nach Voreinstellung während 5–20 Minuten auf der gewählten Lüfterstufe in Betrieb und schaltet danach automatisch aus.

- Taste ⏻ antippen.
  - Gerät schaltet auf Lüfterstufe 1 ein, die Beleuchtung wird aktiviert.
- Taste so oft antippen bis die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird.
- Taste antippen um die Funktion Nachlaufzeit zu aktivieren.
  - Nachlaufzeit startet und schaltet nach Ablauf der Laufzeit (siehe Tabelle) das Gerät und die Beleuchtung aus.
  - Während aktivierter Nachlaufzeit leuchtet das Anzeigesymbol und die entsprechende Lüfterstufe.
- Um die Nachlaufzeit vor Ablauf der Laufzeit zu beenden: Taste ⏻ antippen.
  - Gerät und Beleuchtung schalten aus.

Lüfterstufe	Nachlaufzeit in Minuten
▮	20
▮▮	15
▮▮▮	10
▮▮▮ (blinkend)	5

Wir empfehlen, das Gerät 5 Minuten vor Kochbeginn auf Stufe 2 einzuschalten. Lassen Sie das Gerät nach dem Kochen noch einige Minuten weiterlaufen, damit Gerüche vollständig abgezogen werden.

3.6 Wischschutz

Die Funktion Wischschutz deaktiviert vorübergehend das Tasten-/Bedienfeld und ist nützlich während einer kurzzeitigen Reinigung der Bedienelemente.

- Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- Taste ⏻ während 5 Sekunden gedrückt halten.
  - Die Funktion Wischschutz wird aktiviert, das Gerät schaltet vorübergehend aus, das Anzeigesymbol leuchtet.
  - Die Funktion Wischschutz schaltet nach 30 Sekunden aus, das Anzeigesymbol wird ausgeblendet.

3.7 Sättigungsanzeigen

Metall-Fettfilter

Nach 20 Betriebsstunden blinkt das Anzeigesymbol . Der Sättigungsgrad ist erreicht, die Metall-Fettfilter müssen gereinigt werden.

Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb)

Je nach Voreinstellung des Reinigungsintervalls blinkt das Anzeigesymbol nach 120, 180 oder 240 Betriebsstunden. Mehr unter: Erste Inbetriebnahme (siehe Seite 10). Der Sättigungsgrad ist erreicht. Der Aktivkohlefilter muss gereinigt, regeneriert bzw. ersetzt werden. Metall-Fettfilter sind ebenfalls zu reinigen.

Sättigungsanzeige nach erfolgter Reinigung zurücksetzen

- Gerät und Beleuchtung ausschalten.
- Taste während 5 Sekunden gedrückt halten.
  - Anzeigesymbole oder werden ausgeblendet.

Die Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter nur aktivieren, wenn das Gerät im Umluftbetrieb verwendet wird. Mehr unter: Erste Inbetriebnahme (siehe Seite 10).

3.8 Fernbedienung (Zubehör)

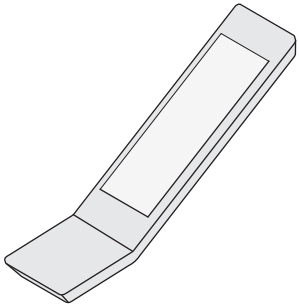
Dieses Gerät kann mit einer Fernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten, als bestellbares Zubehör erhältlich) gesteuert werden.

— Lüfterstufe verringern

\+ Lüfterstufe erhöhen

Nachlaufzeit aktivieren

Beleuchtung ein-/ausschalten



Die Fernbedienung nicht in der Nähe von Hitzequellen platzieren.
Die Batterien entsprechend den landesspezifischen Bestimmungen in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.

4 Pflege und Wartung

4.1 Gehäuse reinigen

Darauf achten, dass kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangt. Wasser innerhalb des Gerätes kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zur Reinigung verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt. Stromzufuhr vor der Reinigung unterbrechen, Stromsicherung bzw. den Sicherungsautomaten ausschalten.

Aussenseiten

- Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von sanftem Reinigungsmittel reinigen, gut nachtrocknen.

Innenseiten

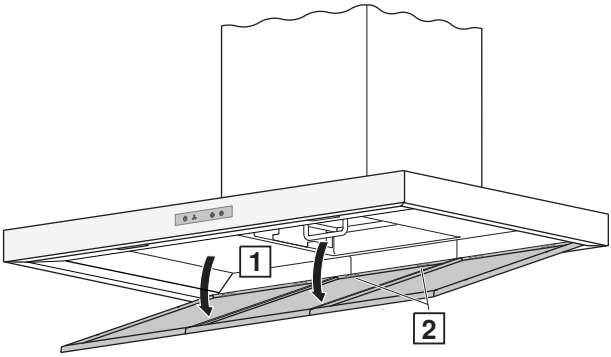
Auf den Innenseiten neben den Metall-Fettfiltern und dem Auszug kann sich Fett und Kondenswasser ansammeln.

- Mit einem sauberen feuchtwarmen Putzlappen unter Beigabe von sanftem Reinigungsmittel reinigen, bei Bedarf eine weiche Bürste verwenden, mit Küchenpapier gut nachtrocknen.

4.2 Metall-Fettfilter

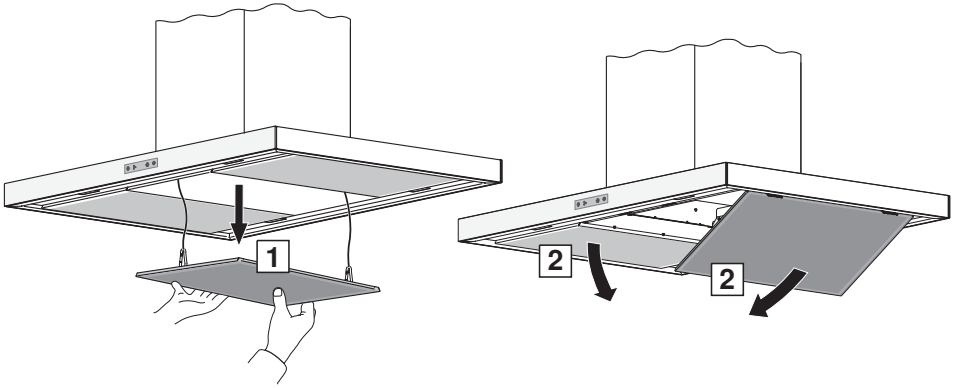
Die Metall-Fettfilter sollen bei Normalgebrauch mindestens alle zwei Monate (bei intensiver Nutzung auch häufiger) und immer wenn der Alarm Sättigungsanzeige ausgelöst wird, gereinigt werden. Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.

Ausbau: Produktfamilie 62022/62023



- Metall-Fettfilter 1 vorne nach unten klappen und vorsichtig aus den Aufnahmeschlitzen 2 der Halterung entnehmen.

Ausbau: Produktfamilie 63015/63016



- Metall-Fettfilter 1 vorne und hinten mit beiden Händen festhalten und sorgfältig von den Magneten lösen. Metall-Fettfilter 1 an der Haltevorrichtung ausklicken und entnehmen.
- Metall-Fettfilter 2 je nach Gerätebreite nach innen bzw. nach vorne aus den Aufnahmeschlitzen der Halterung ausfahren.

Metall-Fettfilter 1 nach der Reinigung beim nachfolgenden Einbau wieder sicher an der Haltevorrichtung anbringen um ein Herunterfallen und Folgeschäden zu vermeiden.

Reinigung

- Metall-Fettfilter im Geschirrspüler reinigen. Geschirrspüler Programm «Intensiv» mit warmem Vorspülen wählen. Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist: Fettfilter im Wasserbad und der Beigabe von mildem Spülmittel einweichen.
- Reinigen, mit sauberem Kaltwasser gut abspülen und nachtrocknen.
  – Gereinigte Fettfilter sind wieder einsatzbereit.
- Metall-Fettfilter wieder einbauen.
- Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen (siehe Seite 17).

Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung leicht verfärben. Dies beeinträchtigt ihre Filterwirkung jedoch in keiner Weise.

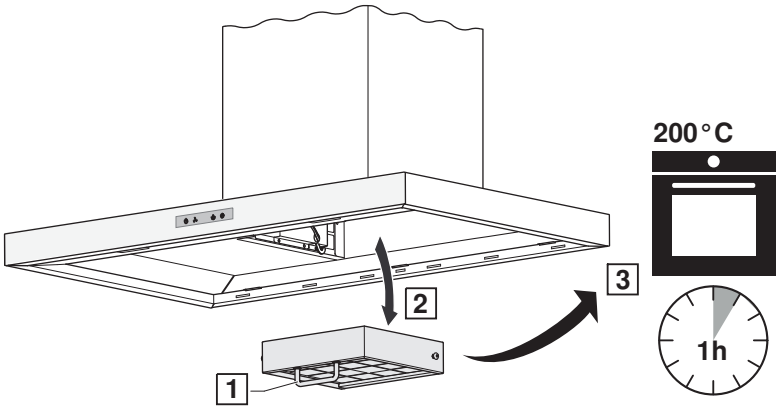
Je nach Gerätebreite und Grösse der Metall-Fettfilter muss bei der Reinigung im Geschirrspüler gegebenenfalls der Oberkorb zuvor entnommen werden.

4.3 Longlife-Plus Aktivkohlefilter

Der Longlife-Plus Aktivkohlefilter soll bei Normalgebrauch alle 3–6 Monate und immer wenn die Sättigungsanzeige ausgelöst wird, gereinigt sowie regeneriert werden. Je nach Nutzung sollen 5–8 Regenerierungszyklen nicht überschritten werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife-Plus Aktivkohlefilters bis zu 3 Jahre.

Stromzufuhr unterbrechen, Stromsicherung bzw. Sicherungsautomaten ausschalten.

Ausbau



- Metall-Fettfilter entfernen.
- Griff 1 betätigen und Aktivkohlefiltereinheit 2 nach unten aus der Führungsschiene ausfahren.

Reinigung und Regenerierung

- Aktivkohlefiltereinheit 2 im Backofen 3 erhitzen.
- Ober-/Unterhitze oder Heissluft 200 °C anwählen und während 60 Minuten auf dem Gitterrost regenerieren.
- Abkühlen lassen.

Aktivkohlefilter nach der Wärmeregeneration im Backofen vor dem Einbau abkühlen lassen. Verbrennungsgefahr!

- Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.
- Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen (siehe Seite 17).

Verschmutzte und nicht mehr regenerierbare Longlife-Plus Aktivkohlefilter in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgen.

4.4 Alarm Sättigungsanzeige zurücksetzen

Die jeweiligen Alarm Sättigungsanzeigen Metall-Filter sowie Aktivkohlefilter werden nach erfolgter Reinigung/Austausch zurückgesetzt.

- Taste bei ausgeschaltetem Gerät während 5 Sekunden gedrückt halten.
  - Das erfolgreiche Zurücksetzen wird angezeigt, indem die Anzeigesymbole oder ausgeblendet werden.

4.5 LED-Lampen ersetzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

5 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie den Kundenservice an.
Bevor Sie den Kundenservice anrufen: Notieren Sie sich bitte die FN-Nummer (siehe Typenschild unter «Technische Daten») und erstellen Sie sich eine Notiz wie es zur Störung kam.

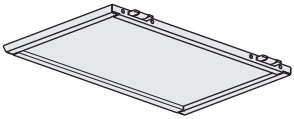
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▸ Stromversorgung überprüfen. ▸ Stromsicherung ersetzen. ▸ Sicherungsautomat wieder einschalten.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ LED-Lampe ist defekt.	▸ Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät entlüftet ungenügend.	▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt.	▸ Metall-Fettfilter reinigen.
	▪ Nur bei Umluftbetrieb: Aktivkohlefilter sind gesättigt.	▸ Aktivkohlefilter reinigen und aktivieren bzw. ersetzen.
	▪ Nur bei Abluftbetrieb: Frischluftzufuhr nicht aureichend.	▸ Frischluftzufuhr gewährleisten.

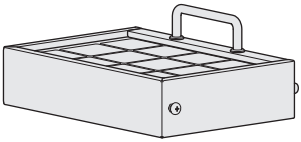
6 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

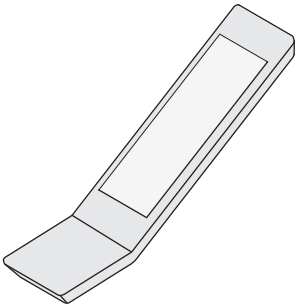
Metall-Fettfilter (Beispielansicht, modellabhängig)



Longlife-Plus Aktivkohlefilter



Fernbedienung



7 Technische Daten

Elektrischer Anschluss

Zugang Typenschild:

- ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
- ▪ Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
- ▪ Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden.

7.1 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Marke	S	-	V-ZUG AG
Modellkennung	M	-	62022 / 62023 / 63015-16
Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	kWh/a	28,2 / 29,7 / 31,1
Energieeffizienzindex	EEI_{hood}	%	38,9 / 40,3 / 41,7
Energieeffizienzklasse	EEC	-	A+ / A+ / A+
Fluiddynamische Effizienz	FDE_{hood}	%	36,3 / 36,3 / 36,3
Klasse für die fluiddynamische Effizienz	FDEC	-	A / A / A
Beleuchtungseffizienz	LE_{hood}	Lux/W	28,0 / 33,0 / 28,0
Beleuchtungseffizienzklasse	LEC	-	A / A / A
Fettabscheidegrad	GFE_{hood}	%	89,5 / 89,5 / 89,5
Klasse für den Fettabscheidegrad	GFEC	-	B / B / B
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit	Q_{min}	m^3/h	247 / 247 / 247
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit (ausgenommen Intensiv- oder Schnell-laufstufe)	Q_{max}	m^3/h	452 / 452 / 452
Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv-oder Schnelllaufstufe	Q_{boost}	m^3/h	675 / 675 / 675
A-bewertete Luftschallemission bei minimaler Geschwindigkeit	SPE_{min}	dBA	38 / 38 / 38
A-bewertete Luftschallemission bei maximaler Geschwindigkeit	SPE_{max}	dBA	52 / 52 / 52
A-bewertete Luftschallemission im Betriebauf Intensiv- oder Schnelllaufstufe	SPE_{boost}	dBA	63 / 63 / 63
Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P_0	W	0,48 / 0,48 / 0,48
Gemessene Leistungsaufnahme im Be-reitschaftszustand (Standby)	P_s	W	0,0 / 0,0 / 0,0
Zeitverlängerungsfaktor	f	-	0,7 / 0,7 / 0,7
Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	m^3/h	371,7 / 371,7 / 371,7
Gemessener Luftdruck im Bestpunkt	P_{BEP}	PA	355 / 355 / 355

Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	W	100,0 / 100,0 / 100,0
Nennleistung des Beleuchtungssystem	W_L	W	4 / 6 / 8
Durchschnittliche Beleuchtungsstärkedes Beleuchtungssystems auf der Kochstelle	E_{middle}	lux	113 /196 / 225
Schallleistungspegel	L_{wa}	dBA	- / - / -

8 Entsorgung

8.1 Verpackung

Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

8.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

8.3 Entsorgung

- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

9 Stichwortverzeichnis

A

Abluftbetrieb ... 8
Anfragen ... 23
Aufbau ... 8
Ausrüstung ... 8

B

Bedien- und Anzeigeelemente ... 9
Bedienung ... 10
Beleuchtung ... 11

E

Elektrischer Anschluss ... 18
Entsorgung ... 20
Ersatzteile ... 18

F

Farbtemperatur ... 11
Fernbedienung ... 13

G

Gerät ein-/ausschalten ... 11
Gerät entsorgen ... 20
Gerätebeschreibung ... 8
Geräteinstallation ... 6
Gerätekonfiguration ... 10
Gültigkeitsbereich ... 2

I

Inbetriebnahme ... 6

L

Lüfterstufe auswählen ... 11

M

Modellnummer ... 2

N

Nachlaufzeit ... 12
Notizen ... 22

P

Pflege und Wartung ... 14
Produktdatenblatt ... 20
Produktfamilie ... 2

R

Reinigung
- Gehäuse ... 14
- Longlife-Plus Aktivkohlefilter ... 16
- Metall-Fettfilter ... 14

Reinigungsintervall Aktivkohlefilter ... 10

S

Sättigungsanzeige ... 13
Service & Support ... 23
Servicevertrag ... 23
Sicherheitshinweise
- Allgemeine ... 4
- Bestimmungsgemässe Verwendung ... 6
- Gebrauchshinweise ... 6
- Geräteinstallation ... 6
- Gerätespezifische ... 5
- Vor der ersten Inbetriebnahme ... 6
- Zum Gebrauch ... 6

Störungen selbst beheben ... 17
Symbole ... 4

T

Technische Daten ... 18
Typ ... 2
Typenschild ... 18

U

Umluftbetrieb ... 8

W

Wischschutz ... 12

Z

Zubehör ... 18

10 Notizen

11 Service & Support

Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.
Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störungsfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.
Meine Geräteinformationen:

FN: _____ **Gerät**: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

▸ Metall-Fettfilter entfernen.
  – Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
  – Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden.

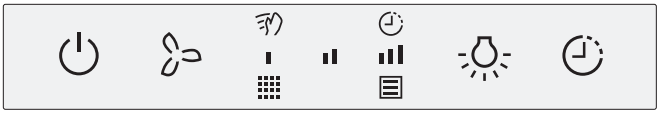
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



Tasten

- Gerät ein-/ausschalten
- Lüfterstufe 1–3 auswählen;
  Lüfterstufe Intensiv aktivieren
- Beleuchtung ein-/ausschalten;
  Farbtemperatur einstellen
- Nachlaufzeit aktivieren

Anzeigesymbole

- Wischschutz
- Nachlaufzeit
- Lüfterstufe 1
- Lüfterstufe 2
- Lüfterstufe 3
- Lüfterstufe Intensiv (blinkend)
- Sättigungsanzeige Fettfilter
- Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter (nur bei Umluft)

1045246-R02

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com
Service-Center: Tel. 0800 850 850